

Fraktion DIE LINKE. (Antrag Nr. 2571/2014)
--

Eingereicht am 13.11.2014 um 11:43 Uhr.

**Sozialausschuss, Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung,
Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung**

**Anderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Geplante
Schließung der Küche im Rohdenhof aussetzen**

Antrag zu beschließen:

Die im Haushaltskonsolidierungskonzept IX unter der Ziffer 60 geplante Schließung der Küche Rohdenhof wird auf Weiteres nicht umgesetzt. Stattdessen wird Stadt in Kooperation mit der Küche beauftragt, verstärkt Kundenakquise zu betreiben.

Begründung:

Die Küche Rodenhof als Bestandteil des kulturellen Zentrums Rohdenhof in Bothfeld produziert mit ihren vorwiegend in Teilzeit beschäftigten Mitarbeiterinnen täglich 330 Essen und beliefert zahlreiche städtische Einrichtungen. Darunter acht Kitas, vier Spielparks, zwei Tagesgruppen und die Notaufnahme Rodenhof als auch den Seelhorster Friedhof. Außerdem fungiert die Küche Rohdenhof als Bedarfsküche, die etwaige Ausfälle in anderen Küchen städtischer Einrichtungen auffängt.

Die bisherige Versorgung der städtischen Einrichtungen verläuft zufriedenstellend und bei etwaigen Produktionsausfällen regiert die Küche Rohdenhof flexibel und nach vereinbarten Standards. Dies ist ein Umstand, der - würden die zu beliefernden Einrichtungen auf andere Dienstleister ausweichen müssen - infrage gestellt werden kann.

Oliver Förste
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 14.11.2014